

# Bergung und Konservierung verlorener Welten

## Die Lackfilm- methode des Erhard Voigt

Es nähert sich das 100-jährige Jubiläum der Entwicklung einer bahnbrechenden Methode zur Bergung empfindlicher Kleinfossilien und Sedimentstrukturen – der Lackfilmmethode.

Entwickelt wurde sie hauptsächlich durch den Paläontologen Erhard Voigt in den 1930-er Jahren im Geiseltal bei Halle, wo eine der weltweit bedeutendsten Fundstellen für Fossilien des Eozän entdeckt worden war.



Dr. Voigt (im Hintergrund) und ein Mitarbeiter in den 1930-er Jahren bei der Abnahme eines Bodenprofils mit der Lackfilmmethode.

Die **Geologisch-Paläontologische Sammlung der Universität Leipzig**, das **Geiseltalmuseum der Universität Halle**, das **Institut für Geologie der Universität Hamburg**, das **Geologische Landesamt für Archäologie Sachsen** sowie das **Naturkundemuseum Leipzig** zeigen einzigartige Exponate, die den Besucher in eine Zeit bis vor 50 Mio. Jahren in Mitteldeutschland zurückversetzen.

# Einladung

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Geologisch-Paläontologischen Sammlung laden wir Sie herzlich zur Soiree N° 5

## Bergung und Konservierung verlorener Welten Die Lackfilmmethode des Erhard Voigt

am 09. November 2023  
18:00 Uhr

in das Forschungs- und Besuchermagazin  
Talstraße 35 ein.

Grußworte von

**Prof. Dr. Matthias Middell**  
Prorektor für Campusentwicklung

**Prof. Dr. Marius Grundmann**  
Dekan der Fakultät für Physik und Geowissenschaften

**Prof. Dr. Miguel Mahecha**  
Direktor des Institutes für Erdsystemwissenschaft und Fernerkundung

musikalische Umrahmung durch das

**Duo Classico**

(Cornelia Junge und Friedericke Kähler)

**Frank Bach**, Kustos der Sammlung  
**Dr. Stefan Krüger**, Kurator